

Thema:

Identifikation von Einflussvariablen zur Erhöhung der Erfolgswahrscheinlichkeit von Gründungen: Eine vergleichende Literaturanalyse mit Handlungsempfehlungen für den Gründungsprozess.

Existenzgründungen sind volkswirtschaftlich betrachtet ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung unseres Wirtschaftssystems. Nicht jeder Mensch, der den Schritt in eine selbständige Tätigkeit wagt, ist automatisch auch erfolgreich. In der Erfolgsfaktorenforschung werden Einflussfaktoren vermutet, die es erlauben, erfolgreiche von weniger erfolgreichen Gründern zu unterscheiden. Mittels einer literaturvergleichenden Analyse wurden in dieser Arbeit die von Wissenschaftlern am häufigsten untersuchten Merkmale vorgestellt und miteinander verglichen. Ziel war es dabei den unterschiedlichen Erfolg von Gründungen präziser erklären zu können.

Nach Müller-Böling und Klandt existieren insbesondere drei Gruppen, in denen solche Einflussfaktoren vermutet werden: Die erste Gruppe umfasst Merkmale, wie Alter, Humankapital und Motivation, die im Kontext mit der Person stehen. Es zeigte sich, dass beim Alter und dem Humankapital gewisse Unter- und Obergrenzen erkennbar sind, während das Geschlecht oder einzelne Persönlichkeitseigenschaften in keinem Zusammenhang mit Erfolg zu sehen sind.

Der zweiten Gruppe werden unternehmensbezogene Faktoren zugeordnet, d.h. Faktoren, die im Kontext mit der Gründung des Unternehmens stehen. Hierzu zählen beispielsweise die finanzielle Grundausrüstung oder aber die Entscheidung im Team zu gründen. Bei beiden Merkmalen ging hervor, dass sie ein probates Mittel sind, um zumindest der liability of smallness und der liability of adolescence entgegenzuwirken.

In der dritten und letzten Gruppe sind all jene Faktoren enthalten, die aus dem Umfeld des Unternehmens resultieren. Dem zugeordnet werden Förderprogramme oder aber die Branche, in der gegründet werden soll. Hierbei offenbarte sich, dass zwar erfolgsversprechende Branchen existieren, jedoch der Erfolg von zahlreichen Bedingungen abhängt, die je nach Land und Region unterschiedlich ausfallen können. An dieser Stelle sei aber darauf hingewiesen, dass es nicht das Ziel dieser Arbeit war, einen Idealtypus zu entwerfen. Die Fülle an potentiellen Erfolgsfaktoren und die damit verbundene Unklarheit über direkte und indirekte Wirkungsbeziehungen erschweren den Entwurf eines solchen Typus.

Mit der Erkenntnis, dass bestimmte Einflussvariablen durchaus Auswirkungen auf Erfolg oder Misserfolg von Gründungen haben, wurde zudem der Frage nachgegangen, inwieweit Rahmenbedingungen geschaffen werden können, die zu einer Erhöhung der Erfolgchancen führen. Beispielfhaft wurden dazu am Ende eines jeden Kapitels Empfehlungen vorgestellt, die einen positiven Beitrag dazu leisten können. Dem Leser wird auf diesem Wege verdeutlicht, dass mithilfe von Seminaren, Förderprogrammen und anderen Angeboten, die Bestands- und Erfolgchancen von Unternehmensgründungen zusätzlich begünstigt werden können. Unbeantwortet blieb in diesem Punkt jedoch, inwiefern auch tatsächlich ein positiver Effekt entsteht und wie stark dessen Wirkung auf die Erfolgchancen ausfällt.

Einstiegsliteratur

Brüderl, J./Preisendörfer, P./Ziegler, R.: Der Erfolg neugegründeter Betriebe: Eine empirische Studie zu den Chancen und Risiken von Unternehmensgründungen, 3., erweiterte Auflage, Berlin 2007.

Bulmahn, G.: Determinanten der Gründungsaktivität und des Gründungserfolges: Eine empirische Analyse für das verarbeitende Gewerbe Nordrhein-Westfalens, Bonn 2002, S. 9-45.

Elfers, J.: Unternehmensgründungen: Eine empirische Erfolgskontrolle der Bremer Finanzierungshilfen zur Existenzgründungsförderung, Frankfurt am Main 1996, S. 38-60.

Hammermeister, B. R.: Unternehmensgründung und Gründerperson: organisationspsychologische Zugänge zu Unternehmertum, Hamburg 2006, S. 95-227.

Göbel, S./Frese, M.: Konsequenzen für die Praxis: Ein Leitfaden für erfolgreiches Unternehmertum, in: *Frese, M.:* Erfolgreiche Unternehmensgründer: Psychologische Analysen und praktische Anleitungen für Unternehmer in Ost- und Westdeutschland, Göttingen/Bern/Toronto; Seattle 1998, S. 171-184.

Jacobsen, L. K.: Erfolgsfaktoren bei der Unternehmensgründung: Entrepreneurship in Theorie und Praxis, Wiesbaden 2006, S. 42-125.

Lackner, S.: Voraussetzungen und Erfolgsfaktoren unternehmerischen Denkens und Handelns: eine empirische mittelständischer Unternehmen, Hamburg 2002, S. 283-291.

Müller-Böling, D./Klandt, H.: Unternehmensgründung, in: Hauschildt, J./Grün, O. (Hrsg.): Ergebnisse empirischer betriebswirtschaftlicher Forschung: Zu einer Realtheorie der Unternehmung, Stuttgart 1993, S. 135-178.